



Universität Potsdam



Foto: Karla Fritze

Modulhandbuch für das Bachelorstudium Politik & Wirtschaft

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Inhalt

Abkürzungen	3
Aufbau des Studiums	4
Exemplarische Studienverlaufspläne	7
A) POLITIK	9
Basisstudium	9
Ideengeschichte und politische Theorie.....	9
Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext.....	10
Vergleichende Politikwissenschaft	11
Internationale Politik	12
Verwaltung und Public Policy	13
Vertiefungsstudium	14
Bereich I	14
Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	14
Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie	15
Bereich II	16
Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	16
Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa.....	17
Bereich III	18
Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft.....	18
Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft.....	19
Bereich IV	20
Vertiefungsmodul Internationale Politik.....	20
Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik.....	21
Bereich V	22
Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	22
Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy.....	23
B) WIRTSCHAFT	24
Basisstudium	24
Einführung in die Volkswirtschaftslehre.....	24
Mikroökonomik 1	25
Mikroökonomik 2	26
Makroökonomik 1	27
Makroökonomik 2	28

Vertiefungsstudium	29
Bereich I	29
Public Economics	29
Staat und Allokation	30
Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen	31
Bereich II	32
Internationale Wirtschaftspolitik I	32
Internationale Wirtschaftspolitik II.....	33
Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen	34
Bereich III	35
Wettbewerbstheorie und -politik.....	35
Wirtschaftspolitik	36
Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen	37
C) BASISMETHODEN	38
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	38
Statistik	39
Empirische Wirtschaftsforschung.....	40
Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung.....	41
Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Sozialforschung	42
D) SCHLÜSSELKOMPETENZEN	43
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	43
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	44
Praktikumsmodul.....	45
E) ABSCHLUSSMODUL	48
Bachelor-Kolloquium	48

Abkürzungen

PS	Proseminar
S	Seminar
SoSe	Sommersemester
Tut.	Tutorium
V	Vorlesung
WiSe	Wintersemester

Modulnummern

B.	Bachelorstudium
M.	Masterstudium
BM.	Basismodul
VM.	Vertiefungsmodul
KO.	Kolloquium
SK.	Schlüsselkompetenzen
BWL	Betriebswirtschaftslehre
PUV	Politik und Verwaltung
SOZ	Soziologie
VWL	Volkswirtschaftslehre

Aufbau des Studiums

BSc. Politik & Wirtschaft		
A) Politik (insg. 54 LP)		
Basisstudium		
Pflichtmodule (30 LP)		
B.BM.PUV110	Ideengeschichte und politische Theorie	6 LP
B.BM.PUV210	Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6 LP
B.BM.PUV310	Vergleichende Politikwissenschaft	6 LP
B.BM.PUV410	Internationale Politik	6 LP
B.BM.PUV510	Verwaltung und Public Policy	6 LP
Vertiefungsstudium		
Wahlpflichtmodule (24 LP)		
Es sind vier Module im Umfang von je 6 LP zu belegen. Es muss mindestens ein „forschungsorientiertes Vertiefungsmodul“ absolviert werden. Den Studierenden wird dringend empfohlen, das „forschungsorientierte Vertiefungsmodul“ erst dann zu belegen, nachdem das zu dem jeweiligen Bereich gehörende „Vertiefungsmodul“ erfolgreich abgeschlossen wurde.		
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie		
B.VM.PUV110	Vertiefungsseminar	6 LP
B.VM.PUV120	Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar	6 LP
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland und Europa		
B.VM.PUV210	Vertiefungsseminar	6 LP
B.VM.PUV220	Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar	6 LP
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft		
B.VM.PUV310	Vertiefungsseminar	6 LP
B.VM.PUV320	Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar	6 LP
Bereich IV: Internationale Politik		
B.VM.PUV410	Vertiefungsseminar	6 LP
B.VM.PUV420	Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar	6 LP
Bereich V: Verwaltung und Public Policy		
B.VM.PUV510	Vertiefungsseminar	6 LP
B.VM.PUV520	Forschungsorientiertes Vertiefungsseminar	6 LP

B) Wirtschaft (insg. 54 LP)		
Basisstudium		
Pflichtmodule (30 LP)		
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
B.BM.VWL210	Mikroökonomik 1	6 LP
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2	6 LP
B.BM.VWL310	Makroökonomik 1	6 LP
B.BM.VWL320	Makroökonomik 2	6 LP
Vertiefungsstudium		
Wahlpflichtmodule (24 LP)		
Es sind zwei Bereiche im Umfang von je 12 LP zu wählen. Aus jedem Bereich sind wiederum zwei Module zu wählen.		
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik		
B.VM.VWL111	Public Economics	6 LP
B.VM.VWL112	Staat und Allokation	6 LP
B.VM.VWL113	Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich II: Internationale Wirtschaft		
B.VM.VWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I	6 LP
B.VM.VWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II	6 LP
B.VM.VWL213	Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich III: Markt und Wettbewerb		
B.VM.VWL311	Wettbewerbstheorie und -politik	6 LP
B.VM.VWL312	Wirtschaftspolitik	6 LP
B.VM.VWL313	Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
C) Basismethoden (insg. 24 LP)		
Pflichtmodule (18 LP)		
B.BM.MAT110	Mathematik 1	6 LP
B.BM.VWL410	Statistik	6 LP
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
Wahlpflichtmodul (6 LP)		
Es ist ein Modul im Umfang von 6 LP zu wählen.		
B.VM.VWL410	Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung	6 LP
B.VM.PUV910	Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Sozialforschung	6 LP

D) Schlüsselkompetenzen (insg. 30 LP)		
Akademische Grundkompetenzen		
Pflichtmodule (12 LP)		
B.SK.PUW110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6 LP
B.SK.VWL210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6 LP
Berufsfeldspezifische Kompetenzen		
Wahlpflichtmodule (18 LP)		
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen.		
Z.B. Fremdsprachen (insbesondere der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens), Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 und/oder ein mehrwöchiges Berufspraktikum		
E) Abschlussmodule (insg. 18 LP)		
Akademische Grundkompetenzen		
Pflichtmodule (18 LP)		
B.KO.PUW110	Bachelor-Kolloquium	6 LP
	Bachelorarbeit	12 LP

Exemplarische Studienverlaufspläne

Variante 1 - ohne Auslandssemester

BSc. Politik und Wirtschaft			
	1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)
Schlüsselkompetenzen	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung (6 LP)		Einführung in die computergestützte Datenanalyse (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Basismodul Ideengeschichte und politische Theorie (6 LP)	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft (6 LP)	Basismodul Internationale Politik (6 LP)
	Basismodul Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 LP)	Basismodul Verwaltung und Public Policy (6 LP)	Basismodul Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext (6 LP)
	Basismodul Mikroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 2 (6 LP)
		Basismodul Mikroökonomik 2 (6 LP)	
Basismethoden	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 (6 LP)	Statistik (6 LP)	Empirische Wirtschaftsforschung (6 LP)
Σ LP	30 LP	30 LP	30 LP

	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
Schlüsselkompetenzen	Individuelles Studiumplus (6 LP)	Individuelles Studiumplus (6 LP)	Individuelles Studiumplus (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)	Vertiefungsmodul Politik (oder Vertiefungsmodul VWL) (6 LP)
	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)	Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (6 LP)
	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)	Vertiefungsmodul VWL (oder Vertiefungsmodul Politik) (6 LP)	Bachelorarbeit (12 LP)
Basismethoden	Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung oder der empirischen Sozialforschung (6 LP)	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)	
Σ LP	30 LP	30 LP	30 LP

Die Reihenfolge, in der die Module belegt werden, ist nicht festgelegt. Zu bedenken ist nur, dass jedes Basismodul entweder im Winter- oder im Sommersemester angeboten wird. Die Vertiefungsmodul sollten belegt werden, nachdem die dazugehörigen Basismodule abgeschlossen wurden.

Variante 2 - mit Auslandssemester

BSc. Politik und Wirtschaft			
	1. Semester (WiSe)	2. Semester (SoSe)	3. Semester (WiSe)
Schlüsselkompetenzen	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung (6 LP)		Einführung in die computergestützte Datenanalyse (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Basismodul Ideengeschichte und politische Theorie (6 LP)	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft (6 LP)	Basismodul Internationale Politik (6 LP)
	Basismodul Einführung in die Volkswirtschaftslehre (6 LP)	Basismodul Verwaltung und Public Policy (6 LP)	Basismodul Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext (6 LP)
	Basismodul Mikroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 1 (6 LP)	Basismodul Makroökonomik 2 (6 LP)
		Basismodul Mikroökonomik 2 (6 LP)	
Basismethoden	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 (6 LP)	Statistik (6 LP)	Empirische Wirtschaftsforschung (6 LP)
Σ LP	30 LP	30 LP	30 LP

	4. Semester (SoSe)	5. Semester (WiSe)	6. Semester (SoSe)
Schlüsselkompetenzen	Individuelles Studiumplus (6 LP)	A u s l a n d s s e m e s t e r	Individuelles Studiumplus (6 LP)
Politik und Wirtschaft	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)		Vertiefungsmodul Politik (oder Vertiefungsmodul VWL) (6 LP)
	Vertiefungsmodul VWL (6 LP)		Kolloquium zur Vorbereitung der Bachelorarbeit (6 LP)
	Vertiefungsmodul Politik (6 LP)		Bachelorarbeit (12 LP)
Basismethoden	Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung <i>oder</i> der empirischen Sozialforschung (6 LP)		
Σ LP	30 LP	30 LP	30 LP

Die Reihenfolge, in der die Module belegt werden, ist nicht festgelegt. Zu bedenken ist nur, dass jedes Basismodul entweder im Winter- oder im Sommersemester angeboten wird. Die Vertiefungsmodule sollten belegt werden, nachdem die dazugehörigen Basismodule abgeschlossen wurden.

A) Politik

Basisstudium

Ideengeschichte und politische Theorie			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.PUV110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - verfügen über Kenntnisse zentraler Begriffe der neuzeitlichen politischen Semantik; - kennen klassische Texte der Politischen Theorie; - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe; - können komplexe semantische Sachverhalte diskursiv erschließen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	einmal jährlich (im WiSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine			
Anbietende Lehrinheit(en)	Politik/Verwaltung			
Modulbeauftragter	Prof Dr. Heinz Kleger			

Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.PUV210			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Kenntnisse der Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland (staatliche Institutionen, politische Willensbildung und Interessenartikulation). - haben die Fähigkeit zur ersten vergleichenden Einordnung des deutschen politischen Systems. - kennen die Auswirkungen der europäischen Integration auf das deutsche politische System. - erhalten einen Überblick über einschlägige Ansätze, Konzepte und Theorien. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Klaus Goetz		

Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.PUV310			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen Kenntnisse der Grundzüge demokratischer und nicht-demokratischer politischer Systeme (staatliche Institutionen, politische Willensbildung und Interessenartikulation). - erwerben Grundkenntnisse in den theoretischen Ansätzen und empirischen Methoden des Ländervergleichs. - erhalten einen Überblick über zentrale Theorien und Hypothesen der vergleichenden Politikwissenschaft. - erhalten einen ersten Einblick in für den Ländervergleich relevanten Datengrundlagen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Steffen Ganghof		

Internationale Politik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.PUV410			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Grundkenntnisse über die Theorien, Methoden, Prozesse, Akteure, Institutionen und die Probleme und Handlungsmöglichkeiten der internationalen Politik. - erhalten einen Einblick in ein oder mehrere Teilgebiete der internationalen Politik. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Harald Fuhr		

Verwaltung und Public Policy			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.PUV.510			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Kenntnisse der grundlegenden Fragestellungen, Konzepte und theoretischen Ansätze einer sozialwissenschaftlich orientierten Verwaltungswissenschaft. - kennen Strukturen, Aufbau und Kompetenzen von Regierung und öffentlicher Verwaltung in Deutschland. - erhalten Kenntnisse über die Rolle der öffentlichen Verwaltung und anderer Akteure im Prozess der Formulierung, Implementierung und Evaluierung von öffentlichen Politikgehalten (Public Policies). 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten) <i>oder</i> 1 schriftliche Arbeit (10-12 Seiten) (z.B. Hausarbeit o.ä.) <i>oder</i> 1 mündliche Prüfung (15 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Werner Jann		

Vertiefungsstudium

Bereich I

Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.PUV110			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Begriffe der neuzeitlichen und klassischen Politischen Theorie und Philosophie an einem ausgewählten Thema; - haben die Fähigkeit zur Erfassung von Begriffskonstellationen, Begriffen und Gegenbegriffen sowie der Entstehung und des Wandels der damit verbundenen Vorstellungen; - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch politischer Grundbegriffe und Argumente; - besitzen politische Urteilskraft und die Fähigkeit zum selbstreflektierten politischen Denken; - können Diskussionen leiten bzw. moderieren und lernen durch praktische Übungen ein Streitgespräch zu führen; - sind in der Lage, einen wissenschaftlichen Vortrag zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1 Referat (inkl. Diskussionsleitung) (30 Minuten)	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.PUV110 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Heinz Kleger		

Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und politische Philosophie			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.PUV120			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in einem ausgewählten Bereich der Politischen Theorie und Politischen Philosophie; - kennen zentrale Begriffe, Argumente und Methoden der Politischen Theorie und können diese anwenden; - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem der Politischen Theorie entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen; - besitzen die Kompetenz zu einem reflektierten Umgang mit vorhandenen methodischen Zugängen innerhalb der Politischen Theorie; - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen; - besitzen die Fähigkeit, eine Forschungsfrage unter Rückgriff auf wissenschaftliche Methoden selbständig zu bearbeiten und die gewonnenen Forschungsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (10 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1 Referat (inkl. Diskussionsleitung) (30 Minuten)	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.VM.PUV110 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Heinz Kleger		

Bereich II

Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.PUV210			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, der vergleichenden europäischen Politik oder des politischen Systems der Europäischen Union. - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren. - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und 10-seitige Hausarbeit) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und 7-seitiges Rezensionssessay)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.PUV210 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Klaus Goetz		

Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.PUV220			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in ausgewählten Bereichen der Analyse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, der vergleichenden europäischen Politik oder des politischen Systems der Europäischen Union. - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden. - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen. - besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und 10-seitige Hausarbeit) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiger Vortrag mit schriftlicher Diskussionszusammenfassung und fünf Essays im Umfang von insgesamt 15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.VM.PUV210 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Klaus Goetz		

Bereich III

Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.PUV310			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen der vergleichenden Politikwissenschaft. - haben die Fähigkeit zur reflektierten Anwendung einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Theorien und Argumente. - besitzen politikwissenschaftliche Urteilskraft, die Fähigkeit zum politikwissenschaftlichen Denken und Argumentieren. - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Portfolioprfung (1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] und 12-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	vier Hausaufgaben (2-4 Seiten)	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.PUV310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Steffen Ganghof		

Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.PUV320			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand in ausgewählten Bereichen der vergleichenden Politikwissenschaft. - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden. - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen. - besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (12-15 Seiten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1) vier Hausaufgaben (2-4 Seiten) 2) 1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten]	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.VM.PUV310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Steffen Ganghof		

Bereich IV

Vertiefungsmodul Internationale Politik			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.PUV.410			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können zentrale Fragestellungen in der internationalen Politik und ausgewählten Bereichen benennen und sie in ihren wesentlichen Elementen beschreiben (z.B. zu internationalen Verwaltungen und Organisationen, zur Außen-, Sicherheits-, Entwicklungs-, Menschenrechts-, Energie-, Klima- und Umweltpolitik) - sind in der Lage einschlägige wissenschaftliche Konzepte, Theorien und Argumente in der internationalen Politik zu unterscheiden, zu ordnen und eigenständig anzuwenden - können (im Gegenstandsbereich des Moduls) politikwissenschaftlich analysieren und argumentieren - sind in der Lage wissenschaftliche Ergebnisse (im Gegenstandsbereich des Moduls) mündlich vortragen - können eine selbständig ausgewählte Fragestellung (im Gegenstandsbereich des Moduls) in schriftlicher Form politikwissenschaftlich bearbeiten 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier <i>oder</i> Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier <i>oder</i> Debattenbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung) und einer schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 3000 bis 4000 Worten <i>oder</i> 2 Essays mit jeweils 1500 bis 2000 Worten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.PUV410 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Harald Fuhr		

Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.PUV.420			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können den aktuellen Forschungsstand in ausgewählten Bereichen und zu ausgewählten Fragestellungen der internationalen Politik wiedergeben - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem (im Gegenstandsbereich des Moduls) entwickeln und die für die Bearbeitung der Themen notwendigen zentralen Konzepte, Theorien und Methoden nutzen - können aus den wissenschaftlichen Ergebnissen eigener oder fremder Arbeiten in Ansatzpunkte für Problemlösungen entwickeln und diese allgemeinverständlich kommunizieren - können Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung bestehend aus einer mündlichen Leistung (max. 20-minütiges Referat mit Thesenpapier <i>oder</i> Sitzungsmoderation mit Reflexionspapier <i>oder</i> Debattenbeitrag mit schriftlicher Ausarbeitung) und einer schriftlichen Leistung (eine Hausarbeit mit 5000 bis 6000 Worten <i>oder</i> 3 Essays mit jeweils 1600 bis 2000 Worten)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Abschluss von Modul B.VM.PUV410 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en)	Politik/Verwaltung			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Andrea Liese			

Bereich V

Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.PUV.510			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Fragestellungen im Bereich öffentlicher Verwaltung und Public Policy. - haben die Fähigkeit zum reflektierten Gebrauch einschlägiger wissenschaftlicher Konzepte, Methoden und Theorien - können Aufgabenstellungen individuell und in der Gruppe selbstständig bearbeiten und deren Ergebnisse schriftlich und mündlich präsentieren, - sind in der Lage eine strukturierte, wissenschaftlichen Standards entsprechende schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (10-15 Seiten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 10-15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiges Referat, 5-10 Seiten schriftliche Ausarbeitungen und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1) 1 Referat (10-20 Minuten) 2) schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 5-10 Seiten) (beide Prüfungsnebenleistungen nicht bei Portfolioprüfung)	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.PUV510 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Werner Jann		

Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.PUV.520			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen spezifische Kenntnisse über den Forschungsstand im Bereich öffentlicher Verwaltung und Public Policy. - kennen die hierfür relevanten zentralen Konzepte, Theorien und Methoden. - können spezifische Forschungsfragen zu einem bestimmten Problem entwickeln und in ein entsprechendes Forschungsdesign umsetzen. - haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eigener Forschungsprojekte und besitzen die für die Bearbeitung notwendige Methodenkompetenz. - können in Diskussionen Argumentationstechniken und -methoden sicher anwenden und in Streitgesprächen ihre Standpunkte verteidigen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Hausarbeit (10-15 Seiten) <i>oder</i> schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 10-15 Seiten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (10-20-minütiges Referat, 5-10 Seiten schriftliche Ausarbeitungen und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1) 1 Referat (10-20 Minuten) 2) schriftliche Ausarbeitungen (gesamt 5-10 Seiten) (beide Prüfungsnebenleistungen nicht bei Portfolioprüfung)	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.VM.PUV510 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Werner Jann		

B) Wirtschaft

Basisstudium

Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen und sozialen Probleme, die Gegenstand der Volkswirtschaftslehre sind. - verschaffen sich einen Überblick über die fundamentalen Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre. - begreifen, dass es auf alle Fragen und Themen der Volkswirtschaftslehre unterschiedliche, bisweilen gegensätzliche Auffassungen gibt und sind in der Lage, die Themen und Methoden den verschiedenen Feldern der Volkswirtschaftslehre zuzuordnen. - begreifen die Volkswirtschaftslehre als Teil der Sozialwissenschaften und verstehen warum die Volkswirtschaftslehre ebenso wie die Rechtswissenschaft zu den Staatswissenschaften gerechnet wird. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Malcolm Dunn		

Mikroökonomik 1		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL210			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, das Handeln von Unternehmen zu verstehen. - sind in der Lage, das Verhalten von Haushalten zu verstehen. - beherrschen die Kalküle zur Optimierung von Zielgrößen. - kennen den Unterschied zwischen Mikro- und Makroökonomik. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Klaus Schöler		

Mikroökonomik 2			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.VWL220			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, zwischen partialanalytischen und totalanalytischen Ansätzen zu unterscheiden, - beherrschen die Formulierung und Lösung totalanalytischer Modelle, - sind in der Lage, die Marktergebnisse für homogene und heterogene Märkte bei unterschiedlichen Anbieterzahlen abzuleiten, - können zwischen einer positiven und normativen Ökonomik unterscheiden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.VWL210 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Klaus Schöler		

Makroökonomik 1			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.VWL310			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht, - lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation kennen, - lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr (im SoSe)			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Abschluss von Mathe 1 wird empfohlen			
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Maik Heinemann			

Makroökonomik 2			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.VWL320			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, wie das kurzfristige keynesianische Modell einer offenen Volkswirtschaft zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen genutzt werden kann, - kennen alternative Erklärungsansätze der Beziehung zwischen Output, Inflation und Beschäftigung und deren wirtschaftspolitische Implikationen, - können die Bedeutung des monetären Sektors und insbesondere der Finanzmärkte für die makroökonomische Dynamik beurteilen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.VWL310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Maik Heinemann		

Vertiefungsstudium

Bereich I

Public Economics		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL111			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, grundlegende ökonomische Theorien öffentlicher Einnahmen anzuwenden. - können Wohlfahrts- und Verteilungswirkungen von Steuern bestimmen. - verstehen die ökonomischen Wirkungen von Staatsschulden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	3-4 Hausaufgaben	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Rainald Borck		

Staat und Allokation		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL112			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise von Märkten. - können verschiedene Formen von Marktversagen erkennen und geeignete Politikmaßnahmen analysieren. - wissen um die Funktionsweise und politische Motivation von Staatseingriffen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	3-4 Hausaufgaben	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Rainald Borck		

Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL113			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - die erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (ca. 20-minütige Präsentation und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.VM.VWL111 <i>oder</i> B.VM.VWL112 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Rainald Borck		

Bereich II

Internationale Wirtschaftspolitik I			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL211			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Geschichte des Außenhandels, - können die verschiedenen Doktrinen der Außenwirtschaft in ihren jeweiligen historischen Kontext einordnen, - verstehen den Unterschied zwischen einer positiven und einer handlungsleitenden, normativen Theorie der Außenwirtschaft, - verstehen die Systematik der Außenwirtschaftstheorie, insbesondere die Unterscheidung zwischen der realgüterwirtschaftlichen (reinen) und der monetären Außenwirtschaftstheorie, - verfügen über Grundlagenkenntnisse der wichtigsten außenwirtschaftstheoretischen Konzepte, - lernen die Argumente, die für und gegen den Freihandel sprechen, kennen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Malcolm Dunn		

Internationale Wirtschaftspolitik II			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL212			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Überblick über die Instrumente der Außenwirtschaftspolitik, - verfügen über Grundlagenkenntnisse der wichtigsten außenwirtschaftspolitischen Konzepte und Strategien, - können die Wohlfahrtswirkungen der verschiedenen Instrumente und Strategien beurteilen, - lernen die wichtigsten Institutionen der Weltwirtschaft (z.B. IMF, WTO) kennen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
		Vorlesung	2 SWS	
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Malcolm Dunn		

Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL213			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - die erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (20-minütige Präsentation und 10-12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Abschluss von B.VM.VWL211 oder B.VM.VWL212 wird dringend empfohlen			
Anbietende Lehreinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Malcolm Dunn			

Bereich III

Wettbewerbstheorie und -politik			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL311			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verstehen wie Märkte funktionieren und funktionieren sollten, - lernen die unterschiedlichen Marktformen kennen, - können die wohlfahrtsökonomischen Implikationen verschiedener Marktformen einschätzen, - kennen die verschiedenen Wettbewerbskonzepte, z.B. das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs, - begreifen die Zielsetzungen, Strategien und Instrumente der Wettbewerbspolitik und können deren Wirkungsweise beurteilen, 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Anne Neumann		

Wirtschaftspolitik			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL312			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihr Verständnis der möglichen vorteilhaften Eigenschaften einer Marktwirtschaft. - machen sich gleichzeitig aber auch mit einer Auswahl möglicher Ineffizienzen eines Wettbewerbsgleichgewichts vertraut und - erarbeiten im Anschluß sowohl handlungsleitende Prinzipien als auch Wirkungsketten geeigneter Interventionen unter Berücksichtigung der politischen Institutionen (z.B. auf den Feldern der Arbeitsmarkt- und Wohnungspolitik). 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Dunn/ Prof. Dr. Rainald Borck		

Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL313			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - der erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (20-minütige Präsentation und 10-12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums im Fach VWL wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragte		Prof. Dr. Dunn/ Prof. Dr. Rainald Borck		

C) Basismethoden

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.MAT110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Mengen, Funktionen, Kombinatorik, Zahlenfolgen und -reihen; elementare Finanzmathematik, Differentialrechnung, Einführung in die lineare Algebra. - sollen in der Lage sein, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus der Ökonomie, anzuwenden. - verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung/Tutorium	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Institut für Mathematik		
Modulbeauftragter		PD Gert Zöllner		

Statistik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL410			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen grundlegende statistische Methoden und deren Anwendung in der BWL und VWL. - können nach diesem Kurs ökonomische Theorien und Fragestellungen statistisch analysieren und die Ergebnisse inhaltlich interpretieren. - besitzen ein methodisches Fundament für das weitere Studium. - beherrschen die Instrumente der deskriptiven und schließenden Statistik. - können neben Punkt- und Intervallschätzungen auch Hypothesentests verstehen und durchführen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.MAT110 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Marco Caliendo		

Empirische Wirtschaftsforschung			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.BM.VWL420			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung und haben eine Einführung in die Ökonometrie erhalten. - können eine empirische Analyse selbständig durchführen. Dies beinhaltet: <ul style="list-style-type: none"> • Thesen- und Modellbildung, • Datenerhebung, -auswertung und -darstellung, • Auswahl der Schätzmethode, • Interpretation der Ergebnisse. - können Schätzungen, Tests und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell berechnen und interpretieren. - sind mit Erweiterungen und Problemen des multiplen Regressionsmodells vertraut. - besitzen Grundkenntnisse der Statistiksoftware STATA. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> Portfolioprfung (1 Klausur (60 Minuten) und 1 schriftliche Ausarbeitung (1-5 Seiten))			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2 SWS	keine	keine	keine
Übung	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BMVWL.410 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Marco Caliendo		

Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Wirtschaftsforschung			Anzahl der Leistungspunkte 6 LP	
Modul-Nr.	B.VM.VWL410			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können ihr erworbenes Wissen der Statistik und Empirischen Wirtschaftsforschung praktisch anwenden. - können selbstständig Datensätze bearbeiten und anhand dieser wissenschaftliche Fragestellungen beantworten. - können gegebene Fachbeiträge und Fallbeispiele eigenständig in die vorhandene Literatur einordnen und diese auch empirisch nachvollziehen. - analysieren und bearbeiten die gegebenen Datensätze mit der Statistiksoftware STATA. - haben die Fähigkeiten ihre Ergebnisse nachvollziehbar und verständlich zu präsentieren. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (20-minütiger Vortrag und 12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.VWL410 und B.BM.VWL420 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Marco Caliendo		

Seminar zu ausgewählten Themen der empirischen Sozialforschung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.PUV910			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Forschungsfragen mit wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten, - vertiefen ihre Kenntnisse in ausgewählten Datenerhebungs- und -analysemethoden und verfügen über die Fähigkeit, diese angemessen einzusetzen, - können ihre Forschungsprojekte und -ergebnisse überzeugend in schriftlicher sowie mündlicher Form präsentieren und verteidigen, - besitzen die Fähigkeit zur kritischen Reflexion und können die Ergebnisse ihrer Forschung in einen Forschungskontext einordnen und unter Rückgriff auf einschlägige Theorien erklären. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Portfolioprfung (10-20-minütiger Vortrag und 10-12-seitige Hausarbeit) <i>oder</i> 1 Hausarbeit (12-15 Seiten) <i>oder</i> 1 Portfolioprfung (1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] und 12-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	1) 1 Vortrag (20 Minuten) <i>oder</i> 1 Protokoll <i>oder</i> Literaturbericht [mündlich vorgetragen, 10 Minuten] (nicht bei Portfolioprfungen) 2) vier Hausaufgaben (2-4 Seiten)	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.VWL410 und B.BM.VWL420 wird dringend empfohlen.		
Anbietende Lehrinheit(en)		Politik/Verwaltung (25%)/Soziologie (75%)		
Modulbeauftragter		Prof. Dr. Ulrich Kohler		

D) Schlüsselkompetenzen

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.SK.PUW110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die zentralen universitären Einrichtungen (z.B. Bibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungswesen etc.), - verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren, - erlangen einen Einblick in die eigenen Stärken und Schwächen, - verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements, - verfügen über Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens und können wissenschaftliche Texte rezipieren, - sind in der Lage, ein wissenschaftliches Referat zu halten und eine strukturierte schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Thema anzufertigen, - können Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) und Referat (15 Minuten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h)	120 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Tutorium	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots	Tutorium einmal jährlich (im WiSe) / Seminar jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine			
Anbietende Lehreinheit(en)	Politik/Verwaltung (50%) / Wirtschaftswissenschaften (50%)			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Maik Heinemann			

Einführung in die computergestützte Datenanalyse		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.SK.VWL210			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundfunktionen und wichtigsten Befehle des Statistik Softwareprogramms Stata, - können eigenständig Daten analysieren, - können Verteilungen beschreiben und Grafiken erstellen, - können statistische Tests durchführen und Ergebnisse interpretieren, - sind in der Lage, eigenständig eine multiple Regressionsanalyse durchzuführen. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) <i>oder</i> Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> vier Kurzttests à 15 Minuten			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Tutorium	2 SWS	keine	Bearbeitung von Aufgaben	keine
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Der vorherige Besuch des Moduls B.BM.VWL410 (Statistik) wird empfohlen.			
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften (50%) und Soziologie (50%)			
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Marco Caliendo			

Praktikumsmodul		Anzahl der Leistungspunkte 12 LP
Modul-Nr.	B.SK.PUV210	
Modulart	Wahlpflichtmodul	
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Studierende des Bachelorstudiengangs „Politik und Wirtschaft“ haben die Möglichkeit im Rahmen ihres Studiums ein mehrwöchiges Berufspraktikum zu absolvieren. Das Praktikum ist in der Regel ein befristetes Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis zwischen einer Studentin/einem Studenten und einer Einrichtung. Die Art der Beschäftigung muss dem Ziel des Praktikums (<i>siehe</i> Ziele und Einsatzbereiche) entsprechen. Die Praktikantin/der Praktikant bleibt während der Zeit des Praktikums immatrikuliert.</p> <p><i>Ziele und Einsatzbereiche</i></p> <p>Das Praktikum</p> <ul style="list-style-type: none"> - soll dazu beitragen, dass Studierende fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erwerben, die sie auf ihre spätere berufliche Tätigkeit vorbereiten und sie gemäß § 16 BbgHG zu selbstständigem Denken und zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen, den natürlichen Lebensgrundlagen verpflichteten Rechtsstaat befähigen. - soll den Studierenden Einblicke in mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder eröffnen und sie mit den Anforderungen und Problemzusammenhängen der Praxis bekanntmachen. Darüber hinaus dient das Praktikum der Einübung, Überprüfung und Ergänzung der im Studium erworbenen fachlichen Kenntnisse, Methoden und Fähigkeiten. - kann im In- oder Ausland absolviert werden. Als Einsatzbereiche eignen sich Forschungseinrichtungen, Medien, öffentliche Verwaltungen, Parteien, Vereine, Verbände und nationale/internationale Non-Profit-sowie Non-Governmental-Organisations. Praktika können auch in Unternehmen der privaten Wirtschaft und öffentlichen Betrieben absolviert werden. - soll durch einen schriftlichen Praktikumsvertrag begründet werden. <p>Im Anschluss an das Praktikum soll der Praktikantin/dem Praktikanten von dem Praktikumsgeber ein qualifiziertes Zeugnis und eine Praktikumsbescheinigung ausgestellt werden.</p> <p><i>Prüfungsausschuss</i></p> <p>Dem Prüfungsausschuss obliegt die Anerkennung des Praktikums als Studienleistung. Er kann Aufgaben und Zuständigkeiten auf die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten delegieren. Hierzu zählen insbesondere die Beratung und Unterstützung von Studierenden vor, während und nach dem Praktikum, Prüfung des angestrebten Praktikums im Rahmen eines vorab durchgeführten Genehmigungsverfahrens, Betreuung und Bewertung der Praktikumsberichte, Vorabprüfung bezüglich der Anerkennung von Äquivalenzleistungen und die Verbuchung der Leistungspunkte im Campus-Management-System der Universität Potsdam.</p> <p><i>Durchführung</i></p> <p>Die Beschaffung einer Praktikumsstelle obliegt der/dem Studierenden. Bei der allgemeinen Vorbereitung des Praktikums, der Auswahl von geeigneten Praktikumsgebern und der Vermittlung von Praktikumsplätzen gibt der/die Praktikumsbeauftragte der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät den Studierenden Beratung und Hilfestellung. Darüber hinaus können Studierende die von den zentralen Einrichtungen der Universität Potsdam</p>	

	<p>(z.B. Career Service, Akademisches Auslandsamt usw.) zur Verfügung gestellten Beratungsangebote in Anspruch nehmen.</p> <p>Das Praktikum muss vor Antritt durch die Praktikumsbeauftragte/den Praktikumsbeauftragten genehmigt werden. Studierende reichen hierfür ein schriftliches Formular ein, aus dem hervorgeht, in welcher Einrichtung das Praktikum absolviert werden soll. Dem Formular ist ein formloser Nachweis über die Einwilligung des Praktikumsgebers zum geplanten Praktikum beizulegen.</p> <p>Die/Der Praktikumsbeauftragte prüft, ob das geplante Praktikum mit den festgelegten Zielen und Regelungen vereinbar ist. In strittigen Fällen entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p>Über Widersprüche gegen die Ablehnung einer Praktikumsgenehmigung entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p><i>Anerkennung/Teilanerkennung von Leistungen als Praktikum</i></p> <p>Praktika, die vor dem Studium absolviert wurden, werden vollständig oder zum Teil anerkannt, sofern sie studienrelevant und einschlägig sind und zum Studienbeginn nicht länger als zwölf Monate zurückliegen.</p> <p>Berufsausbildungen können auf Antrag an den Prüfungsausschuss vollständig oder zum Teil im Anschluss an eine Einzelfallprüfung anerkannt werden, sofern die ausgeübten Tätigkeiten einschlägig und studienrelevant sind sowie mit den definierten Zielen und Einsatzbereichen übereinstimmen. Für die Anerkennung sind entsprechende Nachweise (Ausbildungszeugnis oder Bescheinigung über Tätigkeitbereiche/Aufgaben und Dauer) vorzulegen. Den Studierenden wird empfohlen, sich frühzeitig beim Praktikumsbeauftragten über die Anerkennungsmodalitäten zu informieren.</p>
<p>Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)</p>	<p>Studierende müssen einen Praktikumsbericht im Umfang von mindestens vier A4-Seiten anfertigen. Der Praktikumsbericht kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden. In dem Bericht reflektieren die Studierenden die während des Praktikums gesammelten Erfahrungen und verknüpfen diese mit den im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten. Der Bericht umfasst</p> <p>A. Ein Deckblatt mit den folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Name, Matrikel-Nr., Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Studienrichtung, Semester z.Z. des Praktikums und Anschrift des/der Praktikanten/in, - Betreuer bzw. Ansprechpartner, Anschrift und Tätigkeitsfeld des Praktikumsgebers, - Zeitpunkt, Dauer und zeitlicher Umfang (Voll- oder Teilarbeitszeit) des Praktikums; Urlaubs- bzw. Fehltage. <p>B. Erfahrungsbericht mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tätigkeitsbereiche und Aufgaben während des Praktikums, - Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten, - Beschreibung der im Praktikum erworbenen fachlichen und sozialen Kompetenzen, - Betreuung und Zusammenarbeit während des Praktikums, - Weg zur Praktikumsstelle (z.B. Ausschreibung, Vermittlung, Eigeninitiative), - Bewertung des Praktikums im Hinblick auf die Qualität des Praktikums und den erworbenen Kompetenzen. - Beitrag des Praktikums zur Berufsorientierung.

	<p>Der Bericht muss spätestens vier Wochen nach Beendigung des Praktikums eingereicht werden. Wurde das Praktikum gesplittet, sind entsprechende Teilberichte mit je drei A4-Seiten zu verfassen. Der/Die Praktikumsbericht(e) werden eingereicht, nachdem die erforderliche Gesamtzeit des Praktikums absolviert wurde.</p> <p>Das Praktikum wird nicht benotet, sondern nur mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Die Vergabe der 12 Leistungspunkte erfolgt, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Praktikumsgenehmigung vorliegt und der/die Studierende zum Modul zugelassen wurde; - die Tätigkeitsbescheinigung des Praktikumsgebers mit Angaben über Dauer, Arbeitszeit und Tätigkeitsmerkmale vorliegt; - der Praktikumsbericht mit „bestanden“ bewertet wurde. 			
Selbstlernzeit (in h)	Das Praktikum erstreckt sich über einen Zeitraum von mindestens sechs Wochen bzw. umfasst mindestens 230 Arbeitsstunden. Das Praktikum kann auf Teilpraktika aufgeteilt werden. Jedes Teilpraktikum muss einen Zeitraum von mindestens drei Wochen bzw. 115 Arbeitsstunden umfassen.			
		Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
		keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung		
Modulbeauftragter		Praktikumsbeauftragter Sozialwissenschaften		

E) Abschlussmodul

Bachelor-Kolloquium		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.KO.PUW110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine Bachelorarbeit, - verfügen über Techniken der Literaturrecherche und kennen die relevanten Datenbanken, - sind in der Lage, mit Unterstützung des Dozenten/der Dozentin eine Forschungsfrage sowie ein Forschungsdesign zu entwickeln, - können ihre Forschungsprojekte angemessen präsentieren und verteidigen, - besitzen die Fähigkeit, die Ergebnisse des Forschungsprojektes in schriftlicher Form darzustellen, - vertiefen (empirische) Methodenkenntnisse und sind in der Lage, wissenschaftliche Verfahren und Methoden anzuwenden. 			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Exposé [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h)	150 h			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2 SWS	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Basismodule und mehrerer Module der Vertiefungsbereiche		
Anbietende Lehreinheit(en)		Politik/Verwaltung (50%)/ Wirtschaftswissenschaften (50%)		
Modulbeauftragter		Betreuer/Betreuerin der BA-Arbeit		



Foto: WiSo-Fakultät